



Beschlussauszug

öffentliche Sitzung des Sozialausschusses vom 16.01.2024

Top 7 Aktueller Stand DLRG Ortsgruppe Kühlungsborn und Rerik

Herr Susemihl berichtet kurz zur Thematik. Zur heutigen Sitzung sind Herr Probst (DLRG Kühlungsborn) und Frau Röpcke (DLRG Rerik) eingeladen worden.

Frau Röpcke berichtet über den Werdegang zur Etablierung von Schwimmkursen in Kühlungsborn. Die DLRG Rerik hat momentan 110 Mitglieder. Der Schwimmunterricht findet zu 75% in der Morada-Schwimmhalle statt. Demnach werden die Zuschüsse durch die Stadt Ostseebad Kühlungsborn für den Schwimmunterricht in Kühlungsborn verwendet. Die Kosten für die Schwimmhallennutzung beliefen sich für das Jahr 2023 auf 23.000€. Von der Stadt Ostseebad Kühlungsborn erhielt der DLRG Ortsverband Rerik einen Zuschuss in Höhe von 10.000€, von der Stadt Rerik 8.000€. Frau Röpcke erklärt, dass sich der Ortsverband Rerik auf die Ausbildung von Kindern und Rettungsschwimmen spezialisiert hat, die Absicherung des Wasserrettungsdienstes wird nicht angestrebt.

Herr Probst erklärt, dass der DLRG Ortsverband Kühlungsborn den Schwimmunterricht durch Frau Kerber absichert. Es konnten im Jahr 2023 17 neue Mitglieder im Alter von 10 bis 14 Jahre aus Kühlungsborn gewonnen werden. Der Schwimmunterricht wird gut angenommen, jedoch mangelt es in Kühlungsborn teilweise an Räumlichkeiten für theoretische Einheiten. Im Rahmen einer Dienstleistung für die TFK wurde für Mitglieder der DLRG eine Übernachtungsmöglichkeit im Sportlerhaus Ost angefragt. Herr Probst bemängelt, dass der DLRG Ortsverband Kühlungsborn für die Nutzung des Sportlerhaus Ost eine zu hohe Miete zahlen müsste. Frau Zielinski erklärt, dass die Nutzung für Kinder- und Jugendliche im Rahmen der Vereinstätigkeit kostenlos zur Verfügung stünde, es sich hier jedoch um eine kostenpflichtige Dienstleistung Erwachsener DLRG-Mitglieder für die TFK handelte. Die Kosten hätten direkt an den Auftraggeber weitergegeben werden können.

Herr Probst erklärt, dass im vergangenen Jahr verschiedene Veranstaltungen durch den DLRG Kühlungsborn abgesichert wurden. Der Vorstand und die Satzung sind nun beim Amtsgericht eingetragen. Fördermittelanträge befinden sich in Vorbereitung. Positive Vorgespräche haben mit dem Morada stattgefunden, um hier zukünftig eine vergünstigte Nutzungsgebühr zu zahlen. Es ist die Durchführung eines Trainingslagers in Strelitz geplant. Die Zusammenarbeit mit der Tauchbasis Kühlungsborn (Materiallagerung) und Feuerwehr (Erste-Hilfe-Ausbildung) ist geplant.

Frau Schmidt erkundigt sich, weshalb bisher noch keine Zusammenarbeit zwischen DLRG Rerik und Kühlungsborn stattgefunden hat. Frau Röpcke erklärt, dass der Ortsverband Rerik offen für eine Zusammenarbeit ist. Herr Probst erklärt, dass eine Kontaktaufnahme durch den Ortsverband Kühlungsborn in der Vergangenheit gescheitert ist, weitere Versuche wurden nicht unternommen. Frau Röpcke stellt in Aussicht, dass eine kooperative Zusammenarbeit zukünftig forciert werden kann und dass hierzu Gespräche stattfinden können. Frau Schmidt begrüßt den Vorschlag der Kooperation, insbesondere um die finanzielle Unterstützung zur Schwimmausbildung sicherzustellen.

Herr Susemihl verlässt die Sitzung um 20:30 Uhr. Frau Granitza übernimmt die Sitzungsleitung.